

Künten. 10. Februar 2019

Jahresbericht des Präsidenten

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Ein für den Vorstand intensives Vereinsjahr liegt hinter uns. In Vertretung von unserem Präsidenten, Ueli Reich, der leider dieses Jahr aus gesundheitlichen Gründen an keinem Anlass teilnehmen konnte, schreibe ich, Doris Borioli, den Präsidentenbericht.

Am Freitag, 1. Juni startete das Jahr bereits mit einem Höhepunkt. Die Besichtigung der Stadt Bern mit dem Segway stand auf dem Programm. Pünktlich um 14.00 Uhr wurden wir in einem Car, bei leicht bewölktem Wetter nach Bern gebracht. Nach einer kurzen Instruktion wie ein Segway sicher bewegt werden kann, ging es am Mattenquartier vorbei hoch zum Rosengarten, mit fantastischem Blick über Bern. Nach einer kleinen Erfrischung führte uns der Weg über den Bundesplatz zurück zum Ausgangspunkt. Bei kleinen Zwischenhalten wurde uns vom alten und neuen Bern erzählt. Nach Abgabe der Segways durften wir unseren Hunger im Mövenpick Restaurant Egerkingen auf der Sonnenterasse stillen. Danke Astrid Studer, es war ein gelungener Anlass mit perfekter Organisation, der den Beteiligten sich noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Im August fand, wie in den vergangenen Jahren und wie fast immer bei herrlichem Sommerwetter, der Feuerabend beim Campingplatz in Sulz statt. Zusammen mit einigen Mitgliedern des Gewerbevereins Rohrdorf wurde bis spät in die Nacht bei Wurst und Getränken geplaudert. Ein herzliches Dankeschön an Ivo und Hansjörg für den grossartigen Abend.

Im September folgte der zweite Höhepunkt, diesmal vom Gewerbeverein Rohrdorf organisiert. Bei einer Führung der anderen Art bot uns Ruth Blaser auf der Klosterinsel Wettingen einen Einblick in das Leben auf der Klosterinsel durch die vergangenen Jahrhunderte bis hin in die Neuzeit.

Das Vereinsjahr endet traditionell am Schlusshöck mit dem Fondueessen, diesmal im Restaurant Waage. Es war, trotz des nicht ganz geglücktem Fondues, für das sich Valentino in aller Form bei allen entschuldigt, ein gelungener Abschluss.

Das Neue Jahr begrüsstet wir dann beim Neujahrs-Apéro in den Räumlichkeiten der Gemeindeverwaltung mit Suppe und Würsten. Auch dieses Jahr durften wir an die 100 Personen bewirten. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön den Machern (Jürg Portmann und Roberto Kaiser) und an die Gemeinde.